

**«Arbeiten ist fast nicht möglich - ich
habe dauernd Durchfall.»**
(R. C. Fried, H.-J.Thöne)

Auftrag an asim – Begutachtungen:

Medizinische Abklärung eines 57-jährigen Patienten mit chronischem Durchfall:

Dieser gebe deswegen eine Leistungsschwäche und Arbeitsunfähigkeit an.

- Objektivierung der Diarrhöe
- Festlegung der Arbeitsfähigkeit

Vorgeschichte/Anamnese

Der Patient hatte 2003 eine Abklärung wegen Blut im Stuhl.

Vorgeschichte/Anamnese

Resultat der medizinischen Untersuchungen war die Diagnose eines Rektumkarzinoms.

Weiterer Verlauf

Nach einer Vorbehandlung mit Chemotherapie und Bestrahlung des Tumors (März und April 2003) wurde der betroffene Teil des Enddarms entfernt (5. Mai 2003).

Die Vorbehandlung wurde gut ertragen und die Operation verlief problemlos, normale Darmfunktion.

Weiterer Verlauf (2)

Erneute Chemotherapie nach der Operation mit zunehmender Kraftlosigkeit und Schwäche im Verlauf. Zunehmende Durchfälle von bis zu 10x pro Tag, mit Medikamenten nicht zu beeinflussen.

Der Explorand gibt an, dadurch sein Geschäft nicht mehr führen zu können und er müsse nach 1-2 Stunden Tätigkeit erschöpft nach Hause gehen.

Vorgehen zur Erstellung des Gutachtens

- **Hospitalisation auf der KUK des USB während 5 Tagen**
- **Überwachung der Stuhlfrequenz und dessen Konsistenz**
- **Untersuchung durch Magen- Darmspezialisten, Rheumatologen und Psychosomatiker, Laboruntersuchungen, Bildgebung**

Resultate der Abklärungen:

- **Der Explorand erfüllte quantitativ und qualitativ die Kriterien einer chronischen Diarrhöe**
- **Die Beschwerden sind charakteristisch für die geschilderte Krankengeschichte**
- **Von Seiten der Ärzte und des Pflegepersonals gab es keine Hinweise dafür, dass die Angaben des Explorand nicht stimmen**

Problem!

Trotz angegebener Gesundheitsbeschwerden (Durchfall, Stuhldrang, Erschöpfbarkeit) und der daraus angeblich resultierenden Arbeitsunfähigkeit, wurde der Explorand beim Golfspielen beobachtet!

Wie passt das zusammen???

Patient auf Golfplatz gesehen.....Skandal ?



Arbeitsfähigkeit

- Der Explorand ist in allen Berufen durch seine Beschwerden (imperativer Stuhldrang, Inkontinenz, chronische DiarrhÖe) limitiert
- Er ist nicht mehr in der Lage, Kundenkontakte zu pflegen
- Eine Beraterfunktion in einem flexiblen Rahmen ist möglich